Gemeindeschulen
Bettingen | Riehen

Primarstufe Niederholz

Spuckagentin Newsletter 29|22.03.2022



Rückblick Testwoche

Die Spucktests waren letzte Woche am Donnerstagabend bereits fertig ausgewertet. Alle Schülerinnen, Schüler, Lehrpersonen und Mitarbeitenden haben ihr Resultat von der Testfirma persönlich zurückgemeldet erhalten. Eine Lehrperson und zwei Schülerinnen waren positiv. Im Vergleich zur Woche vor den Ferien sind das zwar viel weniger positive Fälle, aber es haben auch viel weniger Schülerinnen und Schüler mitgespuckt.

Neues Testverfahren ist gut angelaufen

Das neue Testverfahren war erstmals eine Erleichterung, weil trotz positiver Fälle niemand mehr zum Depooling musste und der Unterricht am Freitag einfach weiterlaufen konnte.

Eltern, die sich erst jetzt entscheiden, ihre Kinder mitspucken zu lassen, können sich jederzeit dafür registrieren. Der QR-Code für die Registrierung finden Eltern auf der Schulwebsite im Download-Bereich.

Bitte achtete darauf, dass ihr keine leeren Röhrchen in den Sammelsack legt. Gebt die leeren Röhrchen wie bisher im Sekretariat gesondert zurück.

Auf der Teilnehmerliste, die ihr letzte Woche von uns erhalten habe, ist der QR-Code aufgedruckt, den ihr benötigt zum Einscannen der Röhrchen. Bewahrt diese Liste bitte auf, denn der Code bleibt für die Klasse immer gleich. Wenn ihr diesen QR-Code nicht mehr habt, so meldet euch bitte bei Sandra oder Christian.

Falls bei euch Schülerinnen ein- oder austreten und diese in der Spuckliste eurer Klasse nicht nachgeführt sind, so meldet uns das bitte auch.

Meldungen an ps.niederholz@riehen.ch

Danke, dass ihr eure Meldungen und Infos rund um Corona weiterhin an die Adresse ps.niederholz@riehen.ch schickt. Für uns ist das Erkrankungsdatum sehr wichtig, daher bitte darauf achtgeben, dass ihr uns dieses mitteilt (wenn halt auch erst etwas später als die Information, dass ein ‘Kind als positiv gemeldet’ wurde). Bei jeder Änderung erhaltet ihr wieder eine aktualisierte Spucktestpoolliste wo ersichtlich ist, wer wann erkrankt ist und wie lange er/sie nicht spucken darf.

Ablauf bei positivem Ergebnis

Der Ablauf bei einem positiven Ergebnis beim Einzeltesting der Mitarbeiter/LP wie folgt:

- Schülerinnen und Schüler oder Lehrpersonen und Mitarbeitende, welche persönlich die Mitteilung erhalten, dass sie positiv getestet sind, müssen für fünf Tage in Isolation. Darüber werden sie innerhalb der fünf Tage direkt vom Kantonsarzt informiert.

  ACHTUNG: Denkt bitte an allfälligen **Pausenaufsicht-Ersatz**.
- Positiv getestete Lehrpersonen oder Mitarbeitende melden ihr Testergebnis umgehend der Schulleitung oder dem Sekretariat.

- Bis man eine Testantwort erhält, besucht man ganz normal den Unterricht oder geht seiner Arbeit nach. Man gilt als negativ getestet, so lange man kein positives Resultat vorliegen hat.

Gute Umsetzung wünscht euch
Christian